Tipps zum sicheren Surfen im Internet

1. Gebt nie eure persönlichen Daten weiter!

Das Wichtigste beim Surfen durchs Internet: Passt genau auf, welche Angaben ihr von euch weitergebt! Gebt nicht sofort euren ganzen Namen, eure Adresse oder eure Telefonnummer an.

**2. Eure Eltern sollten wissen, wann und wie lange ihr ins Netz geht.**

Surfen kostet Geld, und wenn am Ende des Monats eine Riesen-Telefonrechnung kommt, gibt es garantiert auch Riesen-Ärger.

**3. Eure Eltern sollten wissen, welche Seiten ihr anschaut und mit wem ihr im Internet mailt.**

Sie können sich die Seiten oder Mails anschauen und euch warnen, wenn etwas komisch ist. Füllt auch keine Bestellformulare oder andere Formulare aus, ohne eure Eltern zu informieren.

4. Glaubt nicht alles, was im Netz steht!

Im Internet weiß man nicht immer ganz genau, woher eine Information kommt und wer sie ins Netz gestellt hat. So werden Firmen auf ihren Seiten immer erzählen, dass sie ganz tolle Sachen verkaufen - egal ob die Sachen wirklich toll sind oder nicht. Nicht jeder im Netz ist ehrlich. Da gibt es zum Beispiel Erwachsene, die beim Chatten oder Mailen vorgeben, ein Kind zu sein, um so mit Kindern in Kontakt zu kommen. Also: Vorsicht! Damit ihr sicher seid, sind alle Chats im tivi Treff moderiert. Das heißt, alle Beiträge werden geprüft, bevor sie zu lesen sind.

5. Denkt immer dran: So unbeobachtet, wie ihr vielleicht meint, könnt ihr euch im Netz nicht bewegen. Wer surft, hinterlässt Spuren!

Eure E-Mail-Adresse zum Beispiel kann leicht zurückverfolgt werden, weil der PC sich eine ganze Menge merkt - auch welche Seiten ihr als letzte aufgerufen habt. Bei tivi.de werden keine persönlichen Daten von euch gemerkt.

Anbieter von Internet-Diensten können auch prüfen, welcher User wann im Internet war. Das hat auch etwas Gutes, denn so kann man Absender von Schmuddel-Mails herausfinden.

6. **Achtung auch beim Herunterladen von Programmen oder Software!**

Auch manche Programme enthalten Viren. Vor einigen Viren könnt ihr euch mit einem Virenprogramm schützen. Aber weil immer wieder neue Viren erfunden werden, sollte man stets vorsichtig sein. Übrigens: Das Herunterladen von Software ist - wenn sie nicht kostenlos angeboten wird - schlichtweg Diebstahl. Das gilt auch für Texte und Bilder von Homepages anderer Leute!

Es gibt aber auch Software, die kostenlos ist, wie der Adobe Acrobat Reader. Den braucht ihr,

um euch zum Beispiel die Bastelanleitungen bei tivi.de auszudrucken. Achtet also immer vor dem Herunterladen von Software darauf, ob sie kostenlos ist oder nicht.

Quelle: ZDF Tivi